



Fotos: TC Moosburg

Mitglieder: 428,
davon 103 Jugendliche
Plätze: 9 Freiplätze,
2 Hallenplätze
Mannschaften: 18
Konkurrenzsituation:
9 Vereine im Umkreis
von 8 km
Internet:
www.tc-moosburg.de



TC Moosburg

Erfolgskonzept: Geselligkeit und gute Stimmung

Der Grundstein des Erfolges beim TC Moosburg ist ganz einfach, meint die erste Vorsitzende Susi Weinhöpl: „Es gibt kein besonderes Konzept. Genau wie viele andere Vereine auch versuchen wir den Mitgliedern ein optimales Umfeld für ihre Tennis-Leidenschaft zu bieten. Das umfasst die Pflege der Anlage genauso wie das Sportliche, das Gesellschaftliche oder die Nachwuchsförderung. Konkret bieten wir Mannschaftstraining, verschiedene Turniere und Aktionen für Breitensportler. Dazu herrscht bei uns immer gute Stimmung, weil wir auch das Feiern nicht vergessen. Wir sind einfach offen für Jedermann und freuen uns auf jedes neue Mitglied.“ Über 20 Jahre ist die Moosburgerin jetzt schon im Vorstand, seit zwölf Jahren ist sie als erste Vorsitzende aktiv.

Ihr Hauptanliegen sei es in der Vergangenheit gewesen, den Verein von seinen finanziellen Altlasten zu befreien. Das ist mittlerweile gelungen, sodass seit 2015 vermehrt neue Projekte zur Verschönerung der Anlage gestartet werden konnten. Unterstützung erhält die 59-Jährige durch ihr Vorstandsteam bestehend aus 14 Ehrenamtlichen, die immer mit vollem Engagement und Leidenschaft dabei sind. So ist es nicht verwunderlich, dass der TC Moosburg Anfang Mai 2019 wieder mit insgesamt 18 Teams in den BTV-Ligen auf Punktejagd ging.

Pünktlich zu Beginn der Hallensaison 2019 konnte das Hallensanierungsprojekt beendet werden. Die beiden Hallenplätze erstrahlen in neuem, blauem Glanz. Mit neuer Beleuchtung und dem blauen Bodenbelag entsteht ein ganz neues Spielgefühl. Ein Teil des Projekts konnte durch Fördergelder des Bayerischen Landessportverbands finanziert werden. „Wir haben auch im Winter über 70 Kinder, die trainieren wollen. Eine eigene moderne Halle ist daher ein großer Vorteil, weil sich viele Eltern die langen Fahrtwege oder die hohen Hallenkosten sparen“, so die Jugendwartin Myriam Mai.

Des Weiteren konnten die Moosburger vergangenen Sommer den Bau eines Kleinfeldplatzes mit Schlagwand fertigstellen. Der neue

Platz bietet nicht nur den Kindern großes Spielvergnügen, auch der ein oder andere Erwachsene hat dort jede Menge Spaß. Mit der Inbetriebnahme der Schlagwand wurde eine über mehrere Jahre laufende Neugestaltung des Außenbereichs abgeschlossen. Als nächstes großes Projekt steht ab 2020 die Modernisierung der Umkleidekabinen an.

DER VEREIN LEBT DURCH SEINE FESTE

Ob Montagsgillen, Sonnwend- oder Weihnachtsfeier, mehrmals im Jahr lädt der TCM seine Mitglieder zum Feiern auf die Anlage ein. Das kommt bei den Mitgliedern super an. Die Feste sind immer gut besucht und wichtig für das gesellschaftliche Leben im Verein. Das haben die beiden Vergnügungswarte und die gesamte Vorstandschaft in den vergangenen Jahren auf ein neues Niveau gehoben. Ein überdachter Holzpavillon mit Küchenraum wurde 2017 in Eigenleistung errichtet, bietet 50 Personen Platz und optimiert die Arbeitsbedingungen der guten Geister hinter der Theke.

Aushängeschild in der Region sind die zwei Sommercamps auf der Moosburger Anlage. Myriam Mai organisiert zusammen mit weiteren Vorstandskollegen, engagierten Helfern und den Vereinstrainern die Feriencamps: „Wir richten jährlich ein kleines Camp zur Mitgliedergewinnung sowie ein Großes, das zur Gruppenzusammenführung dienen soll und mit viel Spaß verbunden ist, aus.“ Des Weiteren werden auch die Kinder- und Jugendlichen mit einem kostenlosen Training in den Osterferien zur Saisonvorbereitung gefördert und zum Jahresausklang bereiten die Jugendwarte jährlich ein Fest für den Nachwuchs vor. Für die sportlich ambitionierten Erwachsenen bietet der TC Moosburg neben der Teilnahme am BTV-Spielbetrieb noch ein LK-Turnier, die Stadtmeisterschaften im Einzel und Doppel und ein Schleiferturnier zur Saisonöffnung.

Der Moosburger Verein schaut auf eine vielversprechende Zukunft. Die gute Stimmung und harmonische Atmosphäre machen das Vereinsleben unbezahlbar.